



Produktbeschreibung

Typ	Matte Dispersions- Silikat- Fassadenfarbe für mineralische Untergründe
Verwendungszweck	Hoch deckende Dispersions-Silikatfarbe für den Einsatz auf mineralischen Untergründen (Putze und Anstriche) im Innen- und Außenbereich. Besonders gut geeignet für die Renovierung von Altbauten, historischen Objekten, mineralischen Wärmedämmputzen sowie Kalksandstein-Mauerwerk.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Wetterbeständig und widerstandsfähig gegen sauren Regen • Ideal geeignet auf neuen und alten mineralischen Untergründen • Sehr gute Verarbeitungseigenschaften durch Dispersionsanteil • Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit (V1) • Niedrigere Wasserdurchlässigkeit (W3)
Verpackungsgrößen	Ready: 5 L / 12 L Mix: 5 L / 12 L
Basenbezeichnung	Das Weiß-Produkt dient als Basis zur Dosierung von Pastelltönen. Mix-Base 1 Schwachweiß
Einsatzbereich	innen und außen
Ergänzungsprodukte	LUCITE® 014 Silicat Fix Silikat-Grundierkonzentrat für mineralische Untergründe

Technische Daten

Bindemittel	Silikat	
Glanzgrad	matt	
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.	
Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	12 - 24 Stunden	5 - 7 Tage
<p>Überarbeitungshinweis: Der Anstrich ist nach 24 Stunden Trocknung regenfest. Das Trocknungsverhalten ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sowie den Umgebungsparametern abhängig. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.</p>		

Verbrauch	Pinsel / Rolle
	150 - 200 ml/m²
	Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.
Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: A Gruppe: 1-3 (je nach Farbton)
Maximale Korngröße gem. DIN EN 13300	Fein ($\leq 100 \mu\text{m}$)
Wasserdampfdurchlässigkeit gem. DIN EN 1062-1:2004	V1 (hoch), (sd-Wert): $< 0,14 \text{ m}$
Wasserdurchlässigkeitsrate gem. DIN EN 1062-1:2004	W3 (niedrig), (w-Wert): $< 0,1 \text{ [kg/(m}^2 \cdot \text{h}0,5\text{)]}$
Dichte	1,46 - 1,50 g/cm ³
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Kommentar zur Untergrundvorbereitung	<p>Auf stark unregelmäßig saugenden und sandenden Untergründen sollte eine Mischung aus LUCITE® 014 Silicat Fix und Wasser, im Verhältnis 2:1 mit einer Bürste satt auftragen und eingearbeitet werden.</p> <p>Das Material LUCITE® 822 SilicatColor kann für die Grund- und Zwischenbeschichtung mit max. 10 % LUCITE® 014 Silicat Fix verdünnt werden.</p> <p>Für den Schlussanstrich sollte das Material LUCITE® 822 SilicatColor mit max. 3 % LUCITE® 014 Silicat Fix verdünnt werden.</p> <p>Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen muss sorgfältig abgedeckt und vor Farbspritzern geschützt werden. Frische Farbspritzer müssen sofort mit Wasser entfernt werden.</p> <p>Das Produkt LUCITE® 822 SilicatColor ist für die Überarbeitung von dem LUCITE® 024 UniFiller geeignet.</p>

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Beton	LUCITE® 014 Silicat Fix	LUCITE® 822 SilicatColor	LUCITE® 822 SilicatColor
Kalksand- und Ziegelstein Mauerwerk	LUCITE® 014 Silicat Fix	LUCITE® 822 SilicatColor	LUCITE® 822 SilicatColor

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Naturstein, Sandstein	LUCITE® 014 Silicat Fix	LUCITE® 822 SilicatColor	LUCITE® 822 SilicatColor
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550 P IC, P II und P III	LUCITE® 014 Silicat Fix	LUCITE® 822 SilicatColor	LUCITE® 822 SilicatColor

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

An großen, zusammenhängenden Flächen können, je nach Objekt-, bzw. Bauteilkonstruktion und Beschichtungsart, unter Streiflichteinfall Applikationsstrukturen sichtbar werden.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Dispersionsfarben, die ausschließlich für den Außenbereich zugelassen sind, können biozide Filmkonservierungsmittel zum Schutz der Oberfläche enthalten. Bei der Verarbeitung von biozidhaltigen Produkten sind stets Kennzeichnungen und Sicherheitsbestimmungen, sowie der Sach- und fachgerechte Umgang zu beachten. Biozidhaltige Anstrichmittel sind nicht in Bereichen anzuwenden, welche bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln gelangen. Der Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Von Dach- / oder Fassadenflächen aufgefangenes Wasser, sollte erst nach mindestens 12 Monaten Standzeit des Neuanstrichs / Renovierungsanstrichs zur Bewässerung von Zier- und Nutzpflanzen verwendet werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.